

FEBRUAR 2024

SO	<b>4</b>	<b>11.00 Uhr</b> Box	<b>SSST!</b> florschütz & döhnert Gastspiel	<b>2+</b> Familienbox
		<b>15.00 Uhr</b> Box	<b>SSST!</b> florschütz & döhnert Gastspiel	<b>2+</b> Familienbox
MO	<b>5</b>	<b>10.00 Uhr</b> Box	<b>SSST!</b> florschütz & döhnert Gastspiel	<b>2+</b> Familienbox
MI	<b>7</b>	<b>19.30 Uhr</b> Box	Wiederaufnahme <b>FRIDA - VIVA LA VIDA</b> Leopold Huber	<b>12+</b>
SA	<b>10</b>	<b>19.30 Uhr</b> Box	<b>FRIDA - VIVA LA VIDA</b> Leopold Huber	<b>12+</b>
SO	<b>11</b>	<b>11.00 Uhr</b> T-Café	Matineegespräch zu <b>DAS FEST DES LAMMS</b>	Eintritt frei
MI	<b>14</b>	<b>19.30 Uhr</b> Großes Haus Abo A	Premiere <b>DAS FEST DES LAMMS</b> Leonora Carrington	<b>14+</b> Einführung um 19.00 Uhr
SA	<b>17</b>	<b>19.30 Uhr</b> Großes Haus Abo S	<b>DAS FEST DES LAMMS</b> Leonora Carrington	<b>14+</b> Einführung um 19.00 Uhr
		<b>19.30 Uhr</b> Box	<b>FRIDA - VIVA LA VIDA</b> Leopold Huber	<b>ZUM LETZTEN MAL</b> <b>12+</b>
SO	<b>18</b>	<b>15.00 Uhr</b> T-Café	<b>ENTDECKE DEN CLOWN IN DIR!</b> Workshop	<b>6+</b> Familienbox um 3
DI	<b>20</b>	<b>19.30 Uhr</b> Großes Haus Abo AK	<b>DAS FEST DES LAMMS</b> Leonora Carrington	<b>14+</b> Einführung um 19.00 Uhr
SO	<b>25</b>	<b>11.00 Uhr</b> T-Café	Matineegespräch zu <b>STROMBERGER oder BILDER VON ALLEM</b>	Eintritt frei
		<b>15.00 Uhr</b> T-Café	<b>WiLd!</b> Evan Placey	<b>8+</b> Familienbox um 3

FEBRUAR  
2024



Das  
Fest  
des  
Lamms



Leonora Carrington  
**14. FEBRUAR - 15. MÄRZ 2024**

PREMIERE

# DAS FEST DES LAMMS

Leonora Carrington

Ein englischer Landsitz mit aristokratischem Flair, die alte Mrs. Carnis mit Hund, ihr schwächlicher Sohn und seine vernachlässigte zweite Frau, aufmüpfige Dienerschaft, Schäfer und erstaunlich menschliche Schafe – so weit, so scheinbar normal. Das perfekte Setting für eine schräge britische Komödie. Doch die dünne Decke gepflegter Zivilisiertheit ist brüchig: Hund Henry spricht und war amourös verbunden mit der Hausherrin, ein werwolfartiges, Frauen betörendes Wesen treibt sein Unwesen, unschuldige Schafe (und im weiteren Verlauf Menschen) werden kopflos aufgefunden, Geister geben sich ein Stelldichein ... Carrington treibt die Komödie in die Groteske, entwirft eine surreale Welt, in der definitiv der Mensch dem Menschen ein Wolf ist.

Leonora Carrington (1917-2011) war eine britische Künstlerin des Surrealismus, die nach einer kurzen Affäre mit Max Ernst und seiner Verhaftung nach Mexiko auswanderte. Wie vielen Künstlerinnen widerfuhr es ihr, auf die (Arbeits-)Beziehung zum berühmten Mann reduziert zu werden; nur langsam fand ihr bildnerisches Werk Anerkennung. Noch unbekannter sind die literarischen Texte, obgleich ihr Kinderbuch THE MILK OF DREAMS titelgebend für La Biennale di Venezia 2022 wurde.

**Mit** Rebecca Hammermüller, Maria Lisa Huber, Roman Mucha, Nico Raschner, Raphael Rubino, Nanette Waidmann  
**Inszenierung und Bühne** Johannes Lepper  
**Kostüm** Monika Gebauer  
**Licht** Simon Tamerl  
**Dramaturgie** Juliane Schotte

**Matineegespräch: So, 11. Februar**, 11.00 Uhr T-Café (Eintritt frei)

**Premiere: Mi, 14. Februar**, 19.30 Uhr Großes Haus

**Vorstellungen: Sa, 17. | Di, 20. Februar** und **Do, 7. | Fr, 15. März**, 19.30 Uhr, Großes Haus sowie **So, 10. März**, 17.00 Uhr, Großes Haus

**Publikumsgespräch: So, 10. März**, im Anschluss an die Vorstellung, T-Café (Eintritt frei)

## WEITERE PRODUKTIONEN



## FRIDA - VIVA LA VIDA

Leopold Huber

„Maria Lisa Huber, deren ganz besondere Nähe zu dem von ihrem Vater geschriebenen Monolog – der sich hervorragend für die Bühne eignet – offensichtlich ist, hinterlässt mit ihrer ersten Inszenierung Eindruck und gemeinsam mit Ramona Bereiter hat sie für die beeindruckende Schauspielerin Vivienne Causemann – oder sollen wir besser sagen für die beeindruckende Persönlichkeit Frida Kahlo – einen Rahmen voller Möglichkeiten geschaffen. Möglichkeiten zum Erfahren, zum Weiterdenken und Interpretieren – vor allem aber zum Mitfühlen. Und das ist es, was man sich vom Theater wünscht – dass es einen voll und ganz berührt.“  
Manuela Cibulka, *KulturZeitschrift online*, 30.12.2021

**Mit** Vivienne Causemann  
**Inszenierung und Kostüm** Maria Lisa Huber  
**Bühne** Ramona Bereiter

**Die letzten Vorstellungen: Mi, 7. | Sa, 10. und Sa, 17. Februar**, 19.30 Uhr, Box



## FAMILIENBOX UM DREI

### SSST!

florschütz & döhnert  
Gastspiel | 2+ | Dauer: ca. 30 Min.

Was passiert, wenn man in seiner Hosentasche plötzlich ein weißes Kaninchen findet? Scheinbar aus dem Nichts erschaffen zwei Komödianten mit viel Humor und Musik eine ganz eigene Welt voller Fantasie und Poesie.

**Vorstellungen: So, 4. Februar**, 11.00 und 15.00 Uhr, Box sowie **Mo, 5. Februar**, 10.00 Uhr, Box

## ENTDECKE DEN CLOWN IN DIR

Workshop mit Elke Maria Riedmann | 6+ | Dauer: ca. 120 Min.

Wir fühlen in uns hinein und zeigen Schwächen. Sich blamieren kann man üben und lernen: das macht richtig viel Spaß! Nach ein paar Übungen zum Aufwärmen fangen wir an, Clown zu spielen.

### Bitte mitbringen:

- Bequeme Kleidung, die viel Bewegung zulässt, Wollsocken
- zu große und zu kleine, schräge Kleidung, die nicht zusammenpasst (die auf der Straße auffallen würde)
- Tasche, Schuhe, Hüte, Brillen (keine Sonnenbrillen)

**So, 18. Februar**, 15.00 Uhr, T-Café

## WiLd!

Evan Placey  
Schauspiel mit Nico Raschner | 8+ | Dauer: ca. 45 Min.

Billy hat diese unkontrollierte Energie, kann nie stillstehen, muss springen, stolpern, weitermachen... ein berührendes Stück, das uns in die Welt eines 10-jährigen Jungen mit ADHS eintauchen lässt.

**So, 25. Februar**, 15.00 Uhr, T-Café

VORARLBERGER LANDESTHEATER

# FLAT 26

## Theater, so oft du magst!

Für alle jungen Menschen bis 26 Jahre haben wir die FLAT26 im Angebot – und die hat es in sich: Für nur 26 € kannst du ein Jahr lang ab Kaufdatum alle unsere Produktionen genießen. Die Plätze gibt es je nach Verfügbarkeit, reserviere also rechtzeitig im Vorhinein.

## KARTEN & SERVICE

**Schauspiel:** 17 - 31 €  
(Senior:innen: 15 - 28 €; Menschen bis 26: 9 - 16 €)

**Familienstück:** 16 - 29 €  
(Senior:innen: 14 - 26 €; Menschen bis 26: 8 - 15 €; Kinder bis 12: 8 €)

**Liederabend:** 24 € (Senior:innen: 22 €; Menschen bis 26: 12 €)  
**Box:** 21 € (Senior:innen: 19 €; Menschen bis 26: 11 €)

**FLAT26**  
**Um 26 Euro 12 Monate lang Theater. Für alle bis 26!**

Preise in Euro, inkl. Steuern und Abgaben.

**Kartenbüro Kornmarktplatz**, 6900 Bregenz | Montag bis Freitag, 8.30 - 12.30 Uhr | T +43(0)5574 42870 600 | ticket@landestheater.org  
Tickets erhalten Sie außerdem auf landestheater.org, v-ticket.at, in der Ticket-Gretchen-App, bei Bregenz Tourismus und allen V-Ticket-Vorverkaufsstellen. | **Die Abendkassa** ist zwei Stunden vor der Vorstellung telefonisch erreichbar und öffnet eine Stunde vor Vorstellungsbeginn. Reservierte Karten bitte spätestens bis 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn abholen. Bis dahin nicht abgeholte Karten gehen wieder in den Verkauf.

VORSCHAU MÄRZ

## STROMBERGER oder BILDER VON ALLEM

Gerhild Steinbuch | Uraufführung

Im Zentrum von Gerhild Steinbuchs Auftragsstück für das Vorarlberger Landestheater steht die Biographie Maria Strombergers. Die katholische Krankenschwester ging 1942 freiwillig nach Auschwitz. Sie wollte sehen, „wie es wirklich ist“, und wurde zu einer aktiven Unterstützerin der Widerstandsbewegung im Konzentrationslager. Vier Protagonistinnen begeben sich in dem Stück auf die Suche. Sie sind Kinder der 90er-Jahre, dem „Jahrzehnt der Freiheit“ und rechtsradikal motivierter Anschläge in Österreich und Deutschland. Sie suchen nach einer Form des angemessenen Erinnerns an den Holocaust und seine schwierige und widersprüchliche Aufarbeitung im Nachkriegsösterreich bis heute. Wo liegen die Grenzen des Erinnerns, daran, „wie es wirklich“ war, daran, was erinnenswert ist? Wie können wir es wagen, trotz aller Schwierigkeiten? Wie können wir mit einer Vergangenheit leben, die nicht tot ist, nicht einmal vergangen?

**Matineegespräch: So, 25. Februar**, 11.00 Uhr T-Café (Eintritt frei)

**Premiere: Sa, 2. März**, 19.30 Uhr, Großes Haus

**Vorstellungen: Di, 5. | Do, 21. | Sa, 23. März** und **Fr, 5. | So, 7. April**, 19.30, Großes Haus

**Publikumsgespräch: So, 7. April**, im Anschluss an die Vorstellung, T-Café (Eintritt frei)

## VON MÄUSEN UND MENSCHEN

John Steinbeck

Kalifornien in den 1930ern: Weltwirtschaftskrise. Zwei Landarbeiter, George und sein geistig beeinträchtigter Freund Lennie, ziehen von Farm zu Farm, sind rastlos, laufen wie in einem Hamsterrad dem amerikanischen Traum hinterher – er wird für sie nicht in Erfüllung gehen. Das Schicksal meint es nicht gut mit ihnen und hält einen letzten, tragischen Schlussakkord bereit. Ein Drama über Hoffnung, Zusammenhalt und Freundschaft.

**Vorstellung: Fr, 1. März**, 19.30 Uhr, Box

## HAMLET

William Shakespeare

Hamlet, Prinz von Dänemark, wird von der Universität zurück ins elterliche Schloss gerufen, nachdem sein Vater überraschend verstorben ist. Zu seinem Entsetzen ist die Mutter bereits wieder verheiratet, mit Claudius, dem ehrgeizigen Onkel. Etwas ist faul im Staate Dänemark. Als eine nächtliche Geistererscheinung sich als Vater zu erkennen gibt und Hamlet über die abscheulichen Umstände seines Todes aufklärt, sieht sich der widerstrebende junge Student, dem nichts ferner liegt als Mord und Gewalt, plötzlich zum Rächer bestellt, oder eher: zur Rache verpflichtet. Hamlets verzweifeltes Zaudern und Zögern zeitigt furchtbare Konsequenzen, zieht Unschuldige, die seine Nähe suchen – die verliebte Ophelia, ihren übereifrigen Vater und ihren aufrechten Bruder – mit in den Abgrund.

**Vorstellungen: Sa, 16. | Fr, 22. und So, 31. März**, 19.30 Uhr, Box

## GIER

Sarah Kane

„Gier“ ist am Vorarlberger Landestheater voller kräftiger Reize und dabei eine leise, helle wie dunkle, poetische, aber wunderschön unsentimentale literarische Performance zum existenziellen Thema Liebe und der Sehnsucht danach.“ Christa Dietrich, APA, 10.11.2023

**Die letzten Vorstellungen: Mi, 27. | Do, 28. und Sa, 30. März**, 19.30 Uhr, Hinterbühne

Foto: Anna Köhler

Foto: Anna Köhler

Foto: Anna Köhler

Foto: Anna Köhler

Mit freundlicher Unterstützung



Bundesministerium  
Kunst, Kultur,  
öffentlicher Dienst und Sport

BREGENZ

illwerke|vkw  
Energie für Generationen.



intro



### IMPRESSUM

Vorarlberger Landestheater | Seestraße 2, 6900 Bregenz  
info@landestheater.org  
Intendantin: Stephanie Gräve | Redaktion: Dramaturgie, Kommunikation  
Titelseite, Konzept & Gestaltung: Julia Benning  
Druck: Druckerei Thurnher GmbH, Grundweg 4, Rankweil, 2023  
Änderungen vorbehalten.

f landestheatervorarlberg  
v vorarlbergerlandestheater  
u user/vlandestheater

landestheater.org